

Information der Öffentlichkeit

nach §§ 8a und 11 Störfallverordnung

Oiltanking
DEUTSCHLAND



Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG
Tanklager Berlin
Kaiser-Wilhelm-Straße 135,
12247 Berlin

www.oiltanking-deutschland.de

Wir stellen uns vor

Sehr geehrte Nachbarn,

Oiltanking Deutschland ist seit 1972 im Bereich Tanklagerlogistik tätig und einer der größten unabhängigen Partner für die Lagerung von Mineralölen und Biokraftstoffen in Deutschland.

Das Unternehmen besitzt und betreibt 11 Tanklager mit einer Gesamtkapazität von ca. 2,4 Millionen cbm. Sie befinden sich verteilt im gesamten Bundesgebiet. Wir lagern an unseren Standorten verschiedene Produkte – von Ottokraftstoffen über Dieselkraftstoff und Heizöl EL bis hin zu Biokraftstoffen – und schlagen diese für unsere Kunden um.

Unser Tanklager in Berlin unterliegt dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und der Zwölften Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV).

Gemäß §11 der 12. BImSchV ist der Betreiber eines Betriebsbereiches verpflichtet, der Öffentlichkeit die Angaben des Anhangs V Teil 2 ständig zugänglich zu machen. Dieser Verpflichtung kommen wir mit der vorliegenden Information der Öffentlichkeit nach.

Unser Betriebsbereich erfüllt die Vorschriften der Störfallverordnung, und der zuständigen Behörde liegen die Anzeige nach §7 Absatz 1 sowie ein Sicherheitsbericht nach §9 Absatz 1 vor.

Diese Broschüre ist eine wichtige Information für Ihre Sicherheit und eine Hilfe für das richtige Verhalten im Falle eines Störfalls.

Wo finden Sie uns

Das Oiltanking-Tanklager Berlin liegt im Stadtteil Lankwitz an Kaiser-Wilhelm-Straße 135, direkt am Teltowkanal. Dort befindet sich auch das Verwaltungsgebäude des Tanklagers.

Im Norden wird das Tanklager durch den Teltowkanal begrenzt. An zwei Schiffsanlegestellen können Binnenschiffe entladen und beladen werden. Östlich und südlich befinden sich der Wunsiedeler Weg, der Freymüllerweg und die Straße Alt Lankwitz mit Wohnbebauung. Direkter Nachbar an der westlichen Grundstücksgrenze ist die Firma Lysoform.

Die Gleisanlage des Tanklagers zur Entleerung von Kesselwagen befindet sich ca. 250 m entfernt (Luftlinie) in Richtung Osten; die Anlage ist durch oberirdische Rohrleitungen an das Tanklager angeschlossen.

Die Mineralölprodukte werden mittels Kesselwagen und Schiffen angeliefert und in der Regel per Tanklastwagen ausgelagert.

Der nachstehende Kartenausschnitt zeigt die geografische Lage des Tanklagers.



Gelagerte Stoffe

Von den bei uns gelagerten Stoffen gehen unter anderem folgende Gefahren aus:

Dieselmotorkraftstoff / Heizöl / Additive	Biodiesel
 <p>entzündbar</p>	<p>kein Gefahrstoff, jedoch wassergefährdend (WGK 1)</p>
 <p>gesundheitsschädlich, reizend</p>	
 <p>organschädigend, krebserzeugend</p>	
 <p>umweltschädlich</p>	

Sicherheitsvorkehrungen

Oiltanking ermittelt und bewertet vor Inbetriebnahme seiner Anlagen für alle denkbaren Störfälle die möglichen Gefahren und Auswirkungen.

Die Gefahrenanalyse für das Tanklager Berlin sowie die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen und zur Begrenzung der Auswirkungen sind in unserem Sicherheitsbericht dargestellt. Der Sicherheitsbericht liegt den zuständigen Behörden vor und wird durch diese überprüft. In Absprache mit den Behörden wird der Bericht durch Oiltanking aktualisiert und fortgeschrieben.

Wartung und Instandhaltung der Umwelt- und Sicherheitseinrichtungen erfolgen durch Fachbetriebe, die zuständigen Behörden führen Überprüfungen gemäß 12. BImSchV durch („Störfallinspektion“). Die letzte Vor-Ort-Inspektion durch die zuständige Behörde fand am 25.11.2021 statt. Der Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 der 12. BImSchV, ausführliche Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und weitere Einzelheiten unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange sind bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz, Referat I C zu erfragen.

Eine Überwachung des Tanklagers außerhalb der Betriebszeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ist gewährleistet. Sollte es zu einem Störfall kommen, handeln wir nach unserem betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplan. Die Katastrophenschutzbehörden wurden von uns über die möglichen Störfälle informiert und haben einen externen Notfallplan für Maßnahmen außerhalb des Betriebsgeländes erstellt. Federführend zuständig für die Erstellung und Fortschreibung des externen Notfallplanes ist die für den Fachbereich Umwelt zuständige Senatsverwaltung. Die Warnung und Information der Öffentlichkeit

über mögliche Auswirkungen von Schadensereignissen außerhalb des Betriebsgeländes erfolgt gemäß den nachfolgenden Seiten.

Modernste Sicherheitstechnik ist nicht wirksam, wenn es den Menschen, die damit umgehen, am nötigen Bewusstsein fehlt: Arbeits- und Anlagensicherheit sowie der Schutz der Umwelt beginnen im Kopf. Deshalb wird jede für Oiltanking Deutschland arbeitende Person für vorliegende Gefährdungen sensibilisiert und im Umgang mit ihnen und der Anwendung von Sicherheitseinrichtungen geschult und ausgebildet.

Zur Vorbereitung auf einen - äußerst unwahrscheinlichen - Störfall geben wir Ihnen hier einige wichtige Verhaltensregeln an die Hand.

Mögliche Gefahren

Ein wesentliches Gefährlichkeitsmerkmal für Heizöl und Dieselkraftstoff ist deren Umweltgefährlichkeit. Darüber hinaus sind die Stoffe als wassergefährdend eingestuft. Im Falle einer Freisetzung besteht somit die Gefahr, dass Gewässer und Boden beeinträchtigt werden. Auf Grund der getroffenen Sicherheitsvorkehrungen ist die Eintrittswahrscheinlichkeit eines solchen Ereignisses jedoch sehr gering.

Ein Brand auf dem Tanklagergelände ist auf Grund der Stoffeigenschaften von Heizöl und Dieselkraftstoff vernünftigerweise auszuschließen. Die Stoffe sind nur entzündbar, wenn sie über ihren Flammpunkt hinaus erwärmt werden ($> 55^{\circ} \text{C}$), was im Tanklager Berlin nicht erfolgt.

Oiltanking hat alle Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um Störfälle wie Produktaustritt oder Brand zu verhindern. Für den vernünftigerweise auszuschließenden Brandfall möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten einige Verhaltensregeln an die Hand geben.

Verhalten im Notfall

Wie werden Sie alarmiert?

- durch „KATWARN“:
www.katwarn.de bzw. per
Smartphone-App
- per Smartphone-App „NINA“
- durch Radiosender:
RBB 88,8 MHz
Berliner Rundfunk 91,4 MHz
Spreeradio 105,5 MHz
Radio B2 106,0 MHz
- durch Lautsprecher-
durchsagen der Einsatzkräfte
(Polizei, Katastrophenschutz)
- durch Fernsehsender:
RBB, ARD lokale Stationen

Wie erkennen Sie die Gefahr?

- durch einen lauten Knall
oder
- durch sichtbare Zeichen wie
Feuer, Rauch- oder Gaswolke
oder
- durch Reaktionen des Körpers
wie Übelkeit, Augenreizung
o.ä.



Verhalten im Notfall

Was sollen Sie tun?

- Suchen Sie ein Gebäude bzw. geschlossene Räume auf (geschlossene Räume schützen zunächst wirkungsvoll vor Gasen)!
- Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie die Belüftung oder Klimaanlage ab! Berücksichtigen Sie dies auch, wenn Sie sich im Auto befinden!
- Holen Sie die Kinder ins Haus. Holen Sie die Kinder nicht unmittelbar aus dem Kindergarten oder der Schule ab!
- Unterlassen Sie Fahrten mit dem Auto!
- Bleiben Sie dem Unfallort fern!
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn!
- Nehmen Sie Passanten auf!
- Helfen Sie Behinderten und älteren Menschen!
- Schalten Sie Ihr Radio oder Fernsehen in den genannten Frequenzen/ Programmen ein!
- Informieren Sie sich auf der Ihnen von KATWARN im Einsatzfall mitgeteilten Internetseite!
- Vermeiden Sie offenes Feuer, Rauchen und Funkenbildung (Handy)!
- Halten Sie sich bei lästigen Gerüchen sowie bei Atemwegsreizungen nasse Tücher vor Mund und Nase!
- Nehmen Sie bei Gesundheitsbeschwerden Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf!
- Setzen Sie nur in wirklich dringenden Fällen einen Notruf über Telefon 112 ab!
- Blockieren Sie auf keinen Fall durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdiensten!

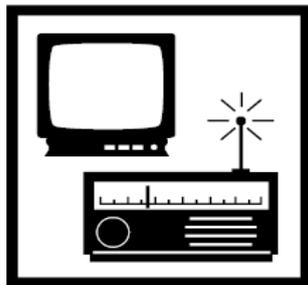
Verhalten im Notfall

Was sollen Sie tun? (Forts.)

- Suchen Sie hoch gelegene Räumlichkeiten auf, da Produktdämpfe meist schwerer sind als Luft!
- Vermeiden Sie unnötige private Telefongespräche!
- Beachten Sie die Weisungen der Einsatzkräfte !
- Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus. Dadurch gefährden Sie sich selbst und blockieren die Verkehrswege der Einsatzkräfte!

Entwarnung

- Die Entwarnung der Bevölkerung erfolgt
 - o durch KATWARN bzw. NINA oder
 - o durch Entwarnungsdurchsagen im Radio oder
 - o durch Lautsprecherdurchsagen der Einsatzkräfte oder
 - o im Fernsehen
- Verlassen Sie erst nach der Entwarnung das Gebäude!



Rufnummern für den Notfall

Notrufe:

Feuer / Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Ärztliche Hilfe:

Ihr Hausarzt

(bitte eintragen): _____

Universitätsklinikum

Benjamin Franklin: 030 844 50

Tanklager Berlin:

Zentrale: 030 9977820

Betreiber:

Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG

Koreastraße 7

20457 Hamburg

Telefon: 040 - 37004 70 · Fax: 040 - 37004 7415

Herausgeber:

Herr Martin Olszewski, Stellv. Geschäftsführer